

## Monatsspruch Februar

Jesus Christus spricht: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteil werden.  
*Markus 11,24*

## Gottesdienste Februar

### 3. Februar

#### 9.30 Kirche Mönthal

Gottesdienst  
mit Ernst Bopp, Laienprediger  
und Gabi Reusser, Orgel

### 10. Februar

#### 9.30 Kirche Bözberg

Gottesdienst  
mit Pfr. Thorsten Bunz  
und Thomas Sutter, Orgel

### 17. Februar

#### 17.00 Kirche Bözberg

„Wie im Himmel“ – ein thematischer Gottesdienst zum Filmabend (siehe Artikel)  
mit Pfr. Thorsten Bunz,  
Peter Lembcke, Tiefenpsychologe  
und Gabi Reusser, Orgel

#### anschliessend Z'Nacht

#### 19.30 Kino in der Kirche Bözberg

„Wie im Himmel“

### 24. Februar

#### 10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienst  
mit Pfr. Thorsten Bunz  
und Lydia Meier, Orgel

### 2. März

#### 10.15 Kirche Bözberg

Musikalischer Gottesdienst  
mit Orgelführung

## PH – Termine

### PH 1 – Sonntagsschule

So 9.30, Zivilschutzraum Gallenkirch

### PH 2 – Kindertreff 3./4. Klasse

Mi 27.2. – 13.30-16.15

### PH 3 – Teenie-Träff 6. Klasse

Fr 22.2. – 18.00-20.30 – Bözberg

Mi 27.2. – Ausflug zur Synagoge

### PH 4 – Konf-Klasse für 2008

Fr 29.2. – 18.00-21.00 – Bözberg

### PH 4 – Konf-Klasse für 2009

Sa 23.2. – 9.00-12.00 – Bözberg



## Kino in der Kirche – 17.2.

In diesem Jahr steht unser Themenabend am letzten Sonntag der Sportferien unter dem Motto „Wie im Himmel“. Was erwarten wir ‚im Himmel‘, wie wünschen wir uns dieses ‚Wie‘?

Wie kann ich meinen Lebensraum im Leben erfüllen oder was steht dieser Erfüllung im Weg?

Der Gottesdienst nimmt sich der Sehnsucht nach dem „Wie im Himmel“ an. Pfr. Thorsten Bunz sucht gemeinsam mit dem Tiefenpsychologen Peter Lembcke nach Hindernissen und deren Lösungen.

### 17 Uhr Gottesdienst, Kirche Bözberg

Der Schwedische Film „Wie im Himmel“ erzählt von einem Musiker, dessen Lebensraum sich erfüllt, als er nach langer Irrfahrt lernt, die Menschen und sich selbst zu lieben. Ein mitreisender und humorvoller Film, der bei seinem Kino-Start 2005 Publikumsrekorde erzielte.

### 19.30 Uhr Film, Kirche Bözberg

## Bibelgespräch – 21.2.

Eine Neuerung: Wir lesen über mehrere Abende Abschnitte aus dem Jakobus-Brief. Die einzelnen Abende sind dennoch unabhängig voneinander auch einzeln besuchbar.

### 20 Uhr, Pfarrhaus Kirchbözing

## Musikalischer Gottesdienst mit anschliessender Orgelführung – 2. März

Unter dem Motto „Wer singt betet zweimal“ findet ein Gottesdienst statt, in dem alle unsere Organistinnen und Organisten mitwirken. Neben vielen Liedern stellen sie die grosse Bandbreite

unserer Orgel mit musikalischen Darbietungen dar. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir eine Orgelführung an, die Ihnen die Königin der Instrumente näher bringen wird.

## Weltgebetstag – 7. März

Die Liturgie für den Weltgebetsstag kommt 2008 aus Guyana. Sie steht unter dem Titel „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“.

Das ökumenische WGT-Team auf dem Bözberg hat zum Thema „Weisheit“ eigene und persönliche Aussagen erarbeitet, die in den Gottesdienst am Freitag, 7. März um 19.30 Uhr in der Kirche Bözberg einfließen werden.



## Konfirmation 2008

In diesem Jahr werden folgende Jugendliche in unserer Kirchgemeinde konfirmiert:

Salome Acquaye, Melanie De Stefani, Carmen Enderli, Janine Flückiger, Nadine Kupferschmid, Jasmin Tobler, David Crausaz, Manuel Engler, Thomas Käppeli, Yves Kern, Remo Leuenberger und Christoph Wülser.

Die Konfirmationsfeier ist am 16. März um 10.15 Uhr in der Kirche Bözberg. In der Kirche Mönthal findet auf Wunsch der Jugendlichen keine Konfirmationsfeier statt.

## Sonntagsschulweihnacht

Bei der Sonntagsschulweihnacht hörten die Kinder, wie die Maus, die auf dem Feld bei den Hirten in Bethlehem die Frohe Botschaft der Engel gehört hatte, allen Tieren die Nachricht vom Frieden brachte: Das musste ein besonderer König sein, wenn doch eine Maus, eine Katze, ein Hund, ein Fuchs, ein Wolf und eine Gans zusammen spazieren gehen. Das merkte sogar der Bär...

Im Anschluss an diese weihnachtliche Tiergeschichte feierten die Kinder im Kirchgemeindehaus miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an dieser



Stelle dem eingespielten Team der Sonntagsschullehrerinnen!

### Männerchor Bözen

Viele Menschen liessen sich am 3. Advent durch die Lieder des Männerchores Bözen in Advents- und Weihnachtsstimmung versetzen. Der fröhliche Gottesdienst fand einen schönen Abschluss beim Gerstensuppe-Essen im Kirchgemeindehaus.

### Krippenspiel

Ein voller Erfolg ist das neue Angebot des Familiengottesdienstes am Nachmittag des Heiligen Abends. Rund 120 Menschen verfolgten das von Jugendlichen erarbeitete und einstudierte Weihnachtsspiel, in dem eine junge Familie ein etwas anderes Weihnachtsfest verbrachte: Statt im neuen Haus mussten sie wie die Heilige Familie im Schuppen den Abend verbringen. So kam ihnen die Weihnachtsbotschaft ganz persönlich im eigenen Erleben nahe.

Und am Ausgang gab es für alle Gottesdienstbesucher einen selbst gebackenen Schokomuffin.

Ein herzliches Dankeschön an die Jugendlichen Nadja Fries, Sandra Siegrist, Tanja Stähli und Dani Geissmann für ihr Engagement!



### Neujahrsfrühstück

Am ersten Tag des neuen Jahres folgten fast 50 Menschen unserer Einladung zu einem Neujahrgottesdienst mit anschliessendem Neujahrsfrühstück. In geselliger Runde gab es einen angeregten Austausch über die Predigt zur Jahreslosung 2008: „Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ Falls Sie es nicht geschafft haben: Sie können die Predigt – wie andere auch – auf unseren Internetseiten nachlesen.

### indicamino

Mit grossem Interesse verfolgten ca. 25 Menschen den Vortrag von Christian Köchli, der auf der Gesundheitsstation in Riberalta, Bolivien, für die ehemalige Schweizer Indianer-Mission „indicamino“ tätig ist. Ein spannender Abend über Land und Leute, an dem für die Arbeit vor Ort ein guter Spendenbatzen zusammen kam.

### Hamburg und Seemannslieder

Die 60 Besucher und Besucherinnen liessen sich von Sybille Leikauf Hamburg vorstellen. Viel spannende Details wusste die „Hamburger Deern“ zu erzählen. Es wurde fröhlich gesungen – mal kräftiger, mal leiser – plattdeutsch ist schliesslich nicht jedermanns Sache. Die Akkordeonklänge von Thorsten Bunz, die mit echtem Nordseesand hübsch dekorierten Tische, Kaffee und Butterkuchen: das alles trug zur heiteren Stimmung bei.

Ein gelungener Seniorennachmittag!

### aus dem Kirchgemeindeleben

#### Wir trauern mit...

den Angehörigen von **Robert Läuchli**, der im Alter von 64 Jahren verstarb. Robert Läuchli lebte seit seiner Geburt in Altstalden.

*Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände. Psalm 19,2*

#### auf ein letztes Wort...

Der Monatsspruch ermutigt zum Gebet. Wer in der Bibel einen Vers zuvor liest, findet die Aussicht Jesu, wir könnten Berge versetzen, wenn wir nur nicht zweifelten im Herzen sondern ernsthaft daran glauben würden. Nun ist aber in der Welt kein einziger Christ bekannt, dem dies gelungen wäre, und sei er noch so vorbildlich im Glauben gewesen. Sie ahnen es: es geht wohl nicht um wirkliche Berge, die haben ihren Platz und lassen sich so leicht nicht versetzen.

Aber wie gross und unbeweglich erscheinen unsere Sorgen und Nöte in unserem Leben. Wie ein unüberwindbarer Berg türmen sie sich vor uns auf. Anstatt sich fortzubewegen oder gar ganz zu verschwinden werden unsere Sorgenberge grösser und die Berge der Not mächtiger, je länger wir sie betrachten.

Wie schön wäre es, diese Berge weg-beten zu können!

Wie schön *ist* es, *dass* wir diese Berge weg-beten können!

Denn das ist es, was Jesus uns in diesen Zeilen zusagt: Vertraut eure Sorgen und Nöte im Gebet Gott an. Gebt die Last ab, die ihr nicht tragen könnt, gebt sie ab und legt sie in Gottes Hände.

Ich kann die Probleme meines Lebens nicht allein lösen. Ich bin darauf angewiesen, dass Gott mir hilft, mich unterstützt, mich entlastet.

Und Gott will auch genau das tun!

Alles, was ich dazu tun muss, ist im Gebet mit Gott meine Sorgen teilen. Ihm anvertrauen, was mir auf der Seele liegt und was mich belastet.

Jesus Christus spricht: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteil werden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!

*Ihr Thorsten Bunz*